

Ausschuss für Wasser, Straßen- und
Wegebau, Ordnung, Sicherheit und
Verkehr

P r o t o k o l l
der Ausschusssitzung am 07.04.2016

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Anwesend: GV Herr Griese
GV Herr Dorroch
GV Herr Schulta
GV Herr Kreuzmann
SE Frau Schwerin
SE Herr Gülzow
SE Herr Nickel

Gäste: Herr Völkel (Fa. INROS Lackner, zu TOP 5)
Herr Laudahn (Fa. INROS Lackner, zu TOP 5)
BV Frau Dr. Chelvier
GV Herr Rühls
Herr Graf
Herr H. Vöpel
Herr Hancke
Frau Schade
Fam. W. Pogadl
Herr Rosemann
5 Gäste

Von der Bgm. Herr Giese
Verwaltung: Frau Pietsch

Protokollführer: Herr Brünnich

TOP 1)

Herr Griese begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Der TOP 5 wird vor TOP 2 behandelt. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung wie folgt *einstimmig* angenommen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung

5. Verkehrsführung Kurstraße (Referent: Herr Völkel)
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.02.2016
3. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder
4. Offene Fragen/Anregungen aus den letzten Sitzungen
6. Verwertung Splitterflächen Lange Str.
7. Verkehrsführung „Koppelweg“ – hier: Poller
8. Ausschreibung von Bauleistungen
Straßenbauarbeiten Schwarzer Weg/Wiedortschneise
9. Alternative Radwegführung Seebrücke – Müritz-Ost
10. Sachstand Schöpfwerk
11. Informationen aus der Gemeindevertretersitzung Februar 2016
12. Mitteilungen und Anfragen der Einwohner

Geschlossener Teil

13. Sicherheitskonzept der Gemeinde Graal-Müritz
– Ausweitung privater Bewachungsleistungen
14. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

(WA v. 07.04.2016, TOP 1)

TOP 5) Verkehrsführung Kurstraße

Herr Völkel erläutert die von der AG Kurstraße vorgegebene Aufgabenstellung für die aktuelle Präsentation. Es ging um eine Lösung für die Kurstraße mit Erhaltung des Baumbestandes.

Herr Laudahn erläutert die erarbeitete Lösung, die nur möglich ist, wenn die Parker aus dem Verkehrsraum entfernt werden. Möglichkeiten von zusätzlichen Parkplätzen wurden für diese Variante aufgezeigt.

Der AV gestattet den Gästen Fragen zum Thema zu stellen.

Herr Rühs regt an, über eventuelle Müllplätze und Engstellen nachzudenken.

Eine Anwohnerin weist auf Probleme bei der Müllabfuhr hin.

Herr Völkel beantwortet die Frage und sichert die Beachtung dieser Probleme zu.

Herr Brünnich erklärt, dass die vorliegende Präsentation vom Planungsbüro INROS an jedes Ausschussmitglied per Mail versendet wird. Anwohner können Einsichtnahme im Bauamt nehmen.

Stellungnahme des WA: Auf der nächsten Sitzung ist über die weitere Verfahrensweise zu entscheiden

(WA v. 07.04.2016, TOP 5)

TOP 2) Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.02.2016

Das Protokoll wird mit **6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** angenommen.

(WA v. 07.04.2016, TOP 2)

TOP 3) Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

- Herr Nickel hat festgestellt, dass der Radweg in der Ribnitzer Str. (Höhe Windfee) an mehreren Stellen (Baumwurzeln) repariert werden müsste.

- Herr Brännich wird sich dies ansehen und ggf. Maßnahmen einleiten.
- Herr Dorroch fragt nach dem Zustand Zarnezweg und weist daraufhin, dass der Radweg Fr.-Reuter-Camp/Felsenburgweg frei geschnitten und vom Bewuchs befreit werden sollte.
- Herr Brännich erklärt, dass der Zarnezweg nach Abschluss der Baumaßnahme „Schöpfwerk“ im Auftrag des WBV repariert wird. Um den Radwegabschnitt wird er sich kümmern.
- Herr Dorroch weist auf den schlechten Zustand des Kafka-Weges hin sowie auf eine Pflasterabsackung Zufahrt Eurawasser Strandstraße.
- Herr Giese erklärt, dass der Kafka-Weg an den erforderlichen Stellen durch den Kurpark und Wirtschaftshof repariert wird.
- Herr Brännich wird auf den Hinweis von Herrn Dorroch die Beleuchtung im Bereich Strandoase überprüfen (alte Betonmasten)

(WA v. 07.04.2016, TOP 3)

TOP 4) Offene Fragen/Anregungen aus den letzten Sitzungen

Herr Giese arbeitet die Liste der offenen Fragen aus den letzten Beratungen durch. Die „Verwertung Splitterflächen“ ist TOP der heutigen Sitzung. Der WLAN Hotspot an der Seebrücke wird im Auftrag der TuK GmbH errichtet. Die Erhöhung der Banksitzflächen in der Langen Str. wurde durch das Bauamt geprüft und entspricht nicht einem Preis-Leistungsverhältnis.

(WA v. 07.04.2016, TOP 4)

TOP 6) Verwertung Splitterflächen Lange Str.

Der AV erläutert kurz die Vorlage. Auf Empfehlung des Wasserausschusses vom 01.10.15 wurde ein Angebot für die Ausbauplanung der Gehwegverbreiterung zwischen Lange Str. Nr. 28 und Weidenweg eingeholt. Das Angebot der Fa. Merkel Consult beträgt für die Planungsleistungen 10,7 T€.

Beschlussvorschlag: Der WA empfiehlt der GV die Vergabe der Planungsleistungen für die Gehwegverbreiterung im südlichen Bereich der Langen Straße zwischen Haus-Nr. 28 und Weidenweg.

Abstimmung: einstimmig

(WA v. 07.04.2016, TOP 6)

TOP 7) Verkehrsführung „Koppelweg“ – hier: Poller

Frau Pietsch erläutert die Vorlage. Das Thema wurde schon auf den Sitzungen des Wasserausschusses am 05.07.12, 18.10.12 und 07.03.13 beraten ohne konkrete Lösung. Die Anwohner des Schwarzen Weges wünschen eine Wegnahme der Poller im Koppelweg, die Anwohner des südlichen Koppelweges lehnen dies ab. Auch nach der Diskussion im Ausschuss gibt es keine eindeutige Lösung, deshalb wird Folgendes empfohlen:

Stellungnahme des WA: Die Poller sind für eine 4-monatige Testphase zu entfernen. Im Ausschuss September 2016 ist dann die

**Problematik endgültig zu beraten.
einstimmig**

Abstimmung:

(WA v. 07.04.2016, TOP 7)

**TOP 8) Ausschreibung von Bauleistungen
Straßenbauarbeiten Schwarzer Weg/Wiedortschneise**

Herr Brünnich erläutert die Vorlage für die Ausschreibung der Leistungen zum Ausbau des Schwarzen Weges und der Deckenerneuerung in der Wiedortschneise zwischen Heuweg und Einfahrt Ostseecamp.

Der Schwarze Weg wird in derselben Form ausgebaut wie der Weidenweg, Heuweg, Pappelweg. In der Wiedortschneise erfolgt eine Deckenerneuerung.

Die Baubeschreibung und die Leistungsverzeichnisse liegen vor, die Leistungen werden beschränkt ausgeschrieben.

Beschlussvorschlag: Die Leistungen für den Ausbau Schwarzer Weg sind lt. LV auszuschreiben.

Abstimmung: einstimmig

Beschlussvorschlag: Die Leistungen für die Deckenerneuerung Wiedortschneise sind lt. LV auszuschreiben.

Abstimmung: einstimmig

(WA v. 07.04.2016, TOP 8)

TOP 9) Alternative Radwegführung Seebrücke – Müritz-Ost

Herr Griese erläutert die Vorlage der Fraktion der CDU zu o.g. Problematik. Die alternative Radwegführung ergibt sich aus dem immer mehr zunehmenden Radverkehr auf der Promenade.

Herr Nickel gibt zu bedenken, dass die Radfahrer die Promenade aber gerne nutzen, weil sie dann einen besseren „Seeblick“ haben.

Herr Kreuzmann weist daraufhin, dass die Dünen immer höher werden und der Blick auf die Ostsee dann auch nicht mehr gegeben ist. Er ist dafür, dass die Radfahrer von der Promenade herunter genommen werden, weil sich auch durch die Qualität der Fahrräder ganz andere Geschwindigkeiten und somit Gefahren ergeben.

Antrag der CDU-Fraktion: Der Wasserausschuss prüft eine alternative Radwegführung unterhalb der Promenade zwischen Straße zur Seebrücke und Strandstraße und erarbeitet Vorschläge zur Entflechtung und Trennung des Rad- und Fußgängerverkehrs in diesem Bereich. Damit im Zusammenhang ist eine Kostenübersicht für Planungs- und Herstellungskosten zu erarbeiten und mögliche Fördermittelgewährung zu prüfen.

Abstimmung: einstimmig

(WA v. 07.04.2016, TOP 9)

TOP 10) Sachstand Schöpfwerk

Herr Graf informiert über den derzeitigen Sachstand. Die Bauarbeiten sind jetzt in der Endphase, der Umschluss auf den Auslaufbehälter ist komplett erfolgt einschl. der dazu notwendigen Bauwerke. Das Bauwerk für die Notauslaufleitung am Dünenfuß seeseitig ist ebenfalls fertig gestellt. Zurzeit wird der Auslaufbehälter außen konserviert. Anschließend sind die Außenanlagen und die Umzäunung herzustellen. Am 19.04.2016 erfolgt die technische Abnahme der Lose 2 (Schöpfwerk) und 3 (EMSR Technik).

(WA v. 07.04.2016, TOP 10)

TOP 11) Informationen aus der Gemeindevertretersitzung Februar 2016

Herr Griese informiert über die GV-Sitzung am 23.02.2016:

Im öffentlicher Teil:

Antrag auf Änderung in § 13 der Geschäftsordnung der GV

Haushaltssatzung 2016

Weiterführung Sanierung Seniorentreff

Vergabe Planungsleistung 2. Änderung Flächennutzungsplan

Vergabe der Leistungen zur Beschaffung des TLF 4000 für die FFw

Im geschlossenen Teil:

Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Bürgermeister

(WA v. 07.04.2016, TOP 11)

TOP 12) Mitteilungen und Anfragen der Einwohner

Herr G. Scholz fragt zur Breite eines Gehweges bei Nutzung Fußgänger/Radfahrer nach. Er hat an diversen Stellen in der Kurstraße gemessen, eine Verbreiterung ist ohne weiteres möglich.

Herr Griese verweist auf den TOP 5 der heutigen Sitzung und die dazugehörige Präsentation des Planungsbüros INROS.

Herr Rühls kritisiert nochmals die Aufnahme des Gehweges in der Friedensstraße.

Es gibt aus seiner Sicht nur 3 Varianten der Gestaltung:

- wassergebundener Gehweg, wassergebundene Flächen um die Bäume, Pflasterung

Die Verwaltung wird gebeten, sich nochmals den Einfahrtsbereich vor seinem Haus in der Kurstraße anzusehen, es ist unbedingt das Pflaster nachzuarbeiten.

Herr Brännich sagt Vor-Ort-Besichtigung zu und Abstellen der Mängel.

(WA v. 07.04.2016, TOP 12)

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.